

Förderverein zum Erhalt der ehem.
Pallottiner-Kapelle Koblenz-E´stein, *fepke* e. V.
Presse-Mitteilung, Rezension



Beethoven Laudationes mit S. Travnikowa

Das CoronaExtra-Benefizkonzert am 28. Juni in der ehem. Pallottiner-Kapelle in Ko-E´stein war in mehrfacher Hinsicht ein Lichtblick in den so kulturarmen Corona-Zeiten.

Bereits 2018 geplant und in den Festivalreigen aus Anlass 250. Jahre Beethoven eingestellt kam es nach umfänglichen Bemühungen der Organisatoren und Gestattung durch das Ordnungsamt Koblenz letztendlich dankenswerter Weise unter den einschlägigen Corona-Schutzmaßnahmen zustande.

33 Plätze konnten so in dem intimen Spielort angeboten werden, 33 musikbegeisterte Besucher hatten den Anlass genutzt, sich angemeldet und fanden sich - vom 1. Vorsitzenden des FV. *fepke* e.V., W. Heidelberg dankbar und herzlich begrüßt - zum Konzert ein.

Im Programm standen: J. S. Bach - F. Busoni mit der Chaconne, D-Moll, BWV 1004,
L. v. Beethoven - 32 Variationen- C-Moll L. v. Beethoven - Alla Inghares - quasi un capriccio, op. 129 und F. Liszt - Rhapsodie Espaniola.

Die Interpretin Svetlana Travnikowa glänzte am Flügel mit bravourösem Spiel voller Emphase und versetzte die Zuhörer durch ihre Interpretations- und Spielkunst ganz in den Bann der jeweiligen Stücke und Intentionen ihrer Komponisten.

Waren doch an diesem Sonntag in diesem besonderen Konzert Beethovens großes Vorbild, der Heroe selber und ein berühmter Nachfolger kongenial miteinander verbunden.

Eine Zugabe von Frau Travnikowa war ihr Dank an das begeisterte Auditorium.

Durch das Konzert führte gekonnt und mit Anekdoten gespickt der bekannte Koblenzer Organist Ernst Matthias Schmitz, Ehemann der Pianistin.

Mit der Klavierfassung „Ode an die Freude“ verabschiedete er sich selber abschließend gekonnt am Flügel und traf damit auf den Punkt das Fazit dieses so gelungenen, besonderen Konzernachmittags.

© Detlef Schöning

Anlage: Foto S. Travnikowa, © Detlef Schöning

